

Neues vom DJV Thüringen

Zum Abschluss der dritten Ferienwoche gibt es noch Neuigkeiten vom DJV Thüringen.

1. Am 12. August 2015 gehen die Vergütungstarifverhandlungen beim MDR in die dritte Runde. Nach der zweiten Verhandlungsrunde hatten die Beschäftigten des Senders in Informationsveranstaltungen an allen Standorten die gewerkschaftlichen Forderungen nach Anhebung der Effektivhonorare und Angleichung der Gehälter an das ARD-Niveau unterstützt. Die Geschäftsleitung des Senders müsse nun ihre Mauertaktik aufgeben und in der nächsten Runde ein verhandlungsfähiges Angebot auf den Tisch legen.
2. Keine zwei Monate mehr ist es bis zum Einsendeschluss des Wettbewerbs "PresseFoto Hessen-Thüringen 2015". Die Ausschreibung finden Sie hier: <http://www.djv-thueringen.de/index.php?id=7171> ! Zum Upload der Fotos steht diese Seite zur Verfügung: <http://pressefotohessenthueringen.de/> !
3. Die besten Pressefotos des vergangenen Jahres wandern am 3. September 2015 nach Ilmenau. Um 18.00 Uhr eröffnen Landesvorsitzende Anita Grasse und Prof. Jens Wolling in der Uni-Bibliothek der TU Ilmenau die Ausstellung.
4. Die DJV-Landesverbände in Bayern, Bremen, Hessen, Sachsen und Thüringen zeigen anlässlich des DJV-Verbandstages in Fulda vom 1. bis 3. November 2015 die besten Pressefotos ihrer bisherigen Wettbewerbe.
5. Der DJV Thüringen hat zusammen mit dem Bayerischen Journalistenverband, DJV NRW und Journalistenverband Berlin-Brandenburg eine außerordentliche Gesamtvorstandssitzung des DJV auf Bundesebene beantragt, in der über die Kernaufgaben des DJV und die künftigen Strukturen gesprochen werden soll. Die vier Landesverbände halten die Diskussion für dringend geboten, weil es um erhebliche Veränderungen in der Arbeit geht und vor Ablauf der Antragsfrist an den Verbandstag noch die erforderlichen Anträge gestellt werden sollen.
6. Viele Wiederholungen, weniger Information als behauptet, Trend zu "Human-Touch-Themen": So lassen sich einige Ergebnisse einer neuen Studie der Otto Brenner Stiftung über Programmleistungen und Themenstrukturen des WDR und MDR zusammenfassen. Ein weiterer zentraler Befund: Während der MDR der unterhaltungsorientierteste Sender ist, profiliert sich der WDR mit seiner regionalen Berichterstattung. Der von den Sendern immer wieder kolportierte hohe Anteil von bis zu 70 Prozent Informationsanteil lässt sich laut Studie für Erstsendungen im Untersuchungszeitraum nicht nachweisen. "Selbst wenn man Ratgebersendungen berücksichtigt, liegt er beim WDR nur bei rund 50 Prozent, der MDR kommt lediglich auf 37 Prozent. Mehr Infos: <https://www.otto-brenner-shop.de/publikationen/obs-arbeitspapiere/shop/obs-arbeitspapier-nr-17-information-oder-unterhaltung.html>
7. "Timster" heißt das neue Medienmagazin für Grundschüler, das der KiKa am 8. August 2015 um 17:45 Uhr erstmals ausstrahlt. Moderator Tim Gailus erklärt darin wöchentlich, wie Medien funktionieren, und macht Lust aufs Entdecken, Ausprobieren und Mitmachen. Die erste Sendung hat den Schwerpunkt Videospiele. Bleibt zu hoffen, dass die journalistischen Medien in dem Magazin nicht zu kurz kommen.

8. Neue Lokalchefin der Thüringer Allgemeine in Sondershausen ist Andrea Hellmann. Sie folgt auf Sebastian Tauchnitz, der seit einigen Wochen die TA-Ausgabe für Erfurt verantwortet.

9. Morgen übernimmt Jan Kanter die Leitung der Online-Redaktion der Thüringer Allgemeinen. Er war bisher als stellvertretender Leiter der Service- und Entwicklungs-Redaktion der Axel Springer SE in Berlin tätig.

10. Termine: In Eisenach treffen sich die Kolleginnen und Kollegen am 5. August 2015 im Thüringer Hof zum Stammtisch. Sie wollen darüber sprechen, wie Facebook und Twitter beim Recherchieren helfen können.

11. Schon gesehen: Im Blog des DJV Thüringen tut sich etwas:
www.medienmoral-thueringen.de!

12. Themen auf Facebook: <https://www.facebook.com/thueringen.djv> und Twitter: <https://twitter.com/DJVThueringen> waren in der vergangenen Woche der Stellenabbau in der Funke-Gruppe, die Berichterstattung über Griechenland in deutschen Medien, Sorgfalt im Journalismus.

13. Lesetipp: So viel zum Thema Pressefreiheit: Bundesanwälte ermitteln gegen die Plattform netzpolitik.org wegen ihrer Berichterstattung zum Verfassungsschutzskandal. Der Vorwurf: Landesverrat. Mehr dazu haben die Kollegen der Süddeutsche:
<http://www.sueddeutsche.de/politik/verfahren-gegen-journalisten-vorwurf-landesverrat-bundes-anwaelte-ermitteln-netzpolitikorg-1.2588647>